

Überbauung Stutzweg in Gelterkinden

Die Bauherrschaft besitzt in Gelterkinden 30 Mietwohnungen mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Wohnungstypen und Grössen. Gut gliedern sich die bestehenden fünf Mehrfamilienhäuser in die angestammte Umgebung ein und stechen doch aus ihr heraus. In den vergangenen Jahren wurden Teile der vorhandenen Gebäudehüllen energetisch saniert.

Grether+Schäfer erhielt das Mandat, ein Sanierungskonzept zu entwickeln, um die vorhandenen, dezentralen vier Ölfeuerungen zu ersetzen. Die Planer entwarfen eine Lösung, welche primär auf konsequente Nutzung von erneuerbarer Energie für Raumheizung und Brauchwassererwärmung setzt. Alle Liegenschaften werden neu von einer Holz-Pelletsfeuerung mit Wärme versorgt. Um Bedarfsspitzen zu decken und eine hohe Versorgungssicherheit zu gewähren, wurde zusätzlich eine Ölfeuerung eingebaut. In den Häusern sind Fernwärme-Hausstationen mit Wassererwärmer installiert. Alle Regler der Hausstationen verfügen über eine Gerätebuschnittstelle. Dieser Bus ermöglicht den Datenaustausch unter den Regler, wie z.B. Bedarfsanforderung oder Boilerladungen in festgelegten Zeitfenstern. Dadurch ist eine bedarfsgeführte Regelung der Fernleitungsgruppe möglich. Als besondere Herausforderung galt die präzise Etappierung der Planungs- und Ausführungsarbeiten. Enge Raumverhältnisse in den vorhandenen Technikräumen machten die Leitungsplanung anspruchsvoll.

Daten

Wärmeerzeugung: Holz-Pellets- und Ölfeuerung

Leistung: 1x70kW / 1x90 kW

Wärmeabgabe: Heizkörper

Investitionskosten: CHF 0.530 Mio.

Leistungen Grether + Schäfer AG

Sanierungskonzept, Gesamtplanung Haustechnik, Gesuchstellungen, Generalfachbauleitung und Betriebsoptimierung

Bauherrschaft

c/o PM Mangold Holzbau AG
Hemmikerstrasse 55
4466 Ormalingen

